

Medienmitteilung

10. Mai 2019

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 der Spitäler Schaffhausen

Die Spitäler Schaffhausen haben 2018 erneut sehr gut gewirtschaftet. Trotz Tarifeingriffen durch den Bund, Druck auf die Gesundheitskosten sowie kantonalen Vorgaben wie «ambulant vor stationär» liegt die Rentabilität der Spitäler Schaffhausen im schweizweiten Vergleich klar über dem Durchschnitt. Mit einem Betriebsertrag von 197,8 Millionen und einem Jahresergebnis von 6,0 Millionen Franken im Jahr 2018 steht das Unternehmen auf soliden Beinen – im Hinblick auf den Neubau bedeutet dies: Wir sind auf Kurs.

Ambulant vor stationär

Die Auswirkungen der Vorgabe «ambulant vor stationär» haben sich auf die Ergebnisse im vergangenen Jahr niedergeschlagen. Die Spitäler Schaffhausen verzeichnen dank frühzeitigen Vorbereitungen von stationär in Richtung ambulant mit 10 978 stationären Austritten aber lediglich einen moderaten Rückgang von 0,6 Prozent im Jahr 2018 (Vorjahr 11 044). Hingegen erhöhte sich die Zahl der ambulanten Behandlungsfälle um 4,88 Prozent auf 76 161 Behandlungen (Vorjahr 72 617).

Der EBITDAR von 9.7 Prozent ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Es konnten diverse Abschreibungen getätigt und Rückstellungen gebildet werden. Die Gewinnausschüttung an den Kanton Schaffhausen beträgt fast 3,0 Millionen Franken (vorbehältlich Beschluss durch den Kantonsrat). Das finanzielle Resultat zeigt, dass die Spitäler Schaffhausen im aktuell herausfordernden gesundheitspolitischen Umfeld vorausschauend und effizient agieren.

Bauliche Erneuerung Kantonsspital Schaffhausen

Die für die bauliche Erneuerung des Kantonsspitals zentrale EBITDAR-Marge liegt bei erfreulichen 9,7 Prozent. Im schweizweiten Vergleich ist dies ein überdurchschnittliches Ergebnis. Das Ergebnis zeigt, dass die Spitäler Schaffhausen für das grosse bauliche Vorhaben gewappnet sind. Die EBITDAR-Marge wird durch das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Miete in Relation zum Umsatzvolumen gebildet. Zurzeit wird mit Hochdruck am Vorprojekt der baulichen Erneuerung des Kantonsspitals Schaffhausen gearbeitet. Dutzende interne und externe Planer/-innen, Experten/-innen, Fachpersonen und zukünftige Nutzer/-innen beschäftigen sich intensiv mit dem Bauvorhaben, immer unter Berücksichtigung des maximalen Kostendachs von 270 Millionen Franken (inklusive Reserven und MwSt.). Letzter Meilenstein ist der Anfang 2019 unterzeichnete Generalplanervertrag. Die bauliche Erneuerung des Kantonsspitals

Schaffhausen befindet sich im Zeitplan und auf gutem Weg, um den über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner der Region auch weiterhin eine professionelle erweiterte gesundheitliche Grundversorgung bieten zu können.

Die Spitäler Schaffhausen als Arbeitgeber

Die Spitäler Schaffhausen beschäftigten im vergangenen Jahr 1550 Mitarbeitende an den drei Standorten Kantonsspital, Psychiatriezentrum Breitenau sowie Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst. Davon waren 164 Auszubildende und Studierende, die in 19 verschiedenen Berufen tätig sind. Die Spitäler Schaffhausen sind somit einer der grössten Arbeitgeber im Kanton Schaffhausen.

Personelles

Nach rund neun Jahren als engagierter Spitaldirektor wurde Ende Februar 2018 Dr. Hanspeter Meister in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er übergab die verantwortungsvolle Aufgabe per 1. März 2018 an Daniel Lüscher.

Weiter trat Spitalratsmitglied Dr. Christian Schär per Ende 2018 zurück. Seit der Verselbstständigung der Spitäler Schaffhausen 2006 war er Mitglied des Gremiums. Als neues Spitalratsmitglied per Anfang 2019 hat der Regierungsrat Dr. med. Dominik Utiger gewählt.

Auch bei den Chefärzten fanden 2018 einige Stabsübergaben statt; vier langjährige und verdiente Ärzte wurden pensioniert. Obwohl die Situation von verfügbaren Fachkräften im Gesundheitswesen nach wie vor angespannt ist, konnten für ihre Nachfolge kompetente Fachpersonen gewonnen werden.

Die Spitäler Schaffhausen

Die Spitäler Schaffhausen umfassen das Kantonsspital inklusive Rehabilitation und Übergangspflege, das Psychiatriezentrum Breitenau sowie den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst. Unsere Mitarbeitenden setzen sich täglich für die Gesundheit von über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Schaffhausen und der angrenzenden Regionen ein. Die Spitäler Schaffhausen befinden sich auf der Spitalliste der Kantone Schaffhausen und Zürich.

Seit 2006 sind die Spitäler Schaffhausen als «selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts» organisiert. An der Spitze stehen der Spitalrat, in welchem der Vorsteher des Departements des Innern des Kantons Schaffhausen von Amtes wegen Einsatz nimmt, sowie die Spitalleitung mit dem Spitaldirektor als Vorsitzendem.

Den umfassenden Geschäftsbericht und den ausführlichen Finanz- und Leistungsbericht 2018 finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.spitaeler-sh.ch/Ueber-uns/Medien-Publikationen/>